

## Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Lüneburg

Christ-König, Adendorf  
St. Godehard, Amelinghausen  
St. Stephanus, Lüneburg



Martina Forster • Friedenstraße 8 • 21335 Lüneburg

**Martina Forster**  
**Gemeindereferentin**

Tel. 04131-48028, Fax: 407558

Email: forster@kath-kirche-lg.de

Donnerstag, 17. Januar 2013

Liebe Freunde und Freundinnen in St. Marien!

Eigentlich wollten wir uns am Mittwoch, den 23.01. zur weiteren Planung des Kirchweihjubiläums treffen. Da sich dieser Termin aber doch nicht als günstig erwiesen hat, muss ich ihn um einen Woche verschieben, also auf Mittwoch, den 30.01. um 19.30 Uhr und hoffe sehr, dass dieser Abend günstiger ist und wir in großer Runde weiter planen können.

In Stichpunkten hier nochmal unsere ersten Gedanken und Überlegungen:

- Es soll in der Gestaltung des Festes um Rückblick, Wahrnehmen und Würdigen der Geschichte des Kirchbau's und des Gemeindelebens gehen
- Es soll aber auch Begegnung der aktiven Kreise und Gemeindemitglieder heute in angenehmer und interessanter Weise gefördert werden
- Mit Blick in die Stadtöffentlichkeit sollen Vertreter des öfftl. Lebens, Kooperationspartner, sowie die ehemaligen Hauptamtliche und Hauptberuflichen eingeladen werden...
- Das Fest beginnt mit einem Festgottesdienst mit Weihbischof Bongartz um 10.00 Uhr, der von beiden Chören musikalisch begleitet wird. . Anschließend max. 3 Grußworte in der Kirche und weiter geht es bei hoffentlich gutem Wetter (schlechtes Wetter werden wir im Vorfeld in die Planung einkalkulieren und uns entsprechend Pavillons/ Zelte ausleihen.) So könnten die leergeräumten Garagen auch ein Ort bspw. für die Mittagsuppe sein. Kaffe & Kuchen gibt's im Gemeindehaus.
- Nach dem Gottesdienst soll im und rund um die Gemeindehäuser ein buntes stattfinden.
- Wir wollen einige Gruppen und Kreise aus dem „Gemeindeleben heute“ einladen, dabei zu sein und vielleicht einen eigenen Beitrag zu gestalten. Die Gruppen könnten mit Namensschildern versehen sich somit zum einen vorstellen, zum anderen das Fest mit eigenen Ideen mitgestalten und beleben. Bspw. Aktivitäten für Kinder gestalten als Abenteuerlandmitarbeiter oder eine Chillout-Zone für jüngere und Jugendliche im Bunker als Kolpingdiscoteam, oder eine Baumpflanzaktion des Teams der Gartenpflege etc..... es ist auch überlegt die Büroräume im Pfarrhaus a lá „Offener Tür“ für Besucher zugänglich zu machen. Hier muß dann natürlich eine Aufsicht/ Ansprache sein
- Wenn alle Rückmeldungen da sind, werden wir die Orte für die Aktionen zuteilen und für die Besucher des Festes einen Lageplan erstellen
- Als festes Angebot soll es in der Kirche eine Ausstellung mit Bildern zur Kirchbauentwicklung nebst entsprechender Erläuterung, sowie Kirchenführungen geben. Der Architekt der Kirche Herr Bargholz kann hoffentlich an unserem Jubiläum teilnehmen. In einem Raum im Gemeindehaus soll eine durchlaufende Bilderpräsentation aus den letzten 50zig Jahren St. Marien gezeigt werden.

- Für einen guten Rahmen soll es auch einen gemeinsamen Schlussakt geben. Überlegt ist eine Andacht, eine Marienandacht in der Kirche gegen 16.30 Uhr. Bevor alle sich zur Andacht versammeln soll es eine Luftballonsteigeaktion geben und vielleicht eine kleine Singerunde vor der Kirche (Mailieder)

Neben den weiteren Konkretion sollten wir am 30.01. nach einem Motto, einer Überschrift für dieses Jubiläum schauen und sie festlegen. Gerne bitte dazu so vorhanden Vorschläge und Ideen mitbringen! Hier mal als Anregung, was ich bislang so gesammelt habe:

- ✓ Sicher gegründet ist das Haus des Herrn über einem festen Felsen. Jes 2,2 / Mi 4,1:
- ✓ „Seht das Zelt Gottes unter den Menschen“ (Offenbarung 21,3).
- ✓ Mit Gott unterwegs
- ✓ "Gott und den Menschen nahe – St. Marien mit Vergangenheit und Zukunft"
- ✓ „Hoffnungsvoll in die Zukunft -Vertrauen in die Gegenwart- Dankbar für die Vergangenheit"
- ✓ Auf/ Aus gutem Grund
- ✓ Lebendige Steine
- ✓ Wo aus Steinen Glaube wächst
- ✓ Gott baut ein Haus das lebt (*gibt's es auch als Lied in unserem SmH*)
- ✓ Dies Haus aus Stein (*siehe dieses Lied*)

1. Dies Haus aus Stein, es soll le-ben-dig sein, ge-

6 baut für uns, für je-des Kind, für al-le,

7 die Ge-mein-de sind, die glau-ben, dass mit Got-tes Wort Ge-

8 rech-tig-keit aus Men-schlich-keit be-ginnt an je-dem Ort.

2. Dies Haus aus Stein, es soll ein Freiraum sein für Zweifelnde, für Träumende, für neue Wege Suchende. Lasst sie nicht vor der Türe steh'n, macht euch auf, lasst sie herein, gemeinsam wird es geh'n.
3. Dies Haus aus Stein darf nicht nur Hülle sein. Der Geist steht für Lebendigkeit, für eine Vielfalt, die befreit. Wo man Kritik nicht gerne hört und Fragen keinen Platz mehr haben, wird Gottes Haus zerstört.
4. Dies Haus sind wir, lebendig steh'n wir hier als Steine für den Bau der Welt mit dir, du Gott, der alles hält, die hoffen, dass mit deiner Kraft, mit Liebe und mit Phantasie entsteht, was Frieden schafft.

So lade ich herzlich ein am **Mittwoch, den 30. Januar 2013 um 19.30 Uhr** das Jubiläum weiter zu planen und freue mich wenn Sie/ wenn Du dabei sein kannst!

Herzliche Grüße sendet

*Maritua Forster*